

# Mattengeflüster

Liebe Judokas,

Viel ist passiert im ersten Fast-Halbjahr 2024.

Beginnen möchte ich mit der Judowanderung, die auch dieses Jahr wieder von Philippe und Francesco organisiert wurde und am Sonntag 28. April stattfand.

Die erste Etappe führte uns von Olten über den Hauenstein nach Läuelfingen. Beim Bahnhof trafen weitere wanderfreudige Judokas dazu und gemeinsam ging es bis nach Sissach. Von dort aus fuhren wir mit der Dampflokomotive wieder zurück nach Olten.

Je nach Fitness und Lust gab es drei Möglichkeiten sich bei der Wanderung anzuschliessen und so die Länge anzupassen. Die reine Wanderzeit betrug 6 Stunden und auch der Wettergott meinte es nicht schlecht mit uns, wobei sich Sonne, Wind und Wolken immer wieder abwechselten.

Ein grosses Dankeschön an Francesco und Philippe fürs Organisieren.



Gruppe der 1. Etappe



Kindergruppe der 2. Etappe



Mittagessen am Bahnhof Sommerau



Rückfahrt mit der Dampflok

## Gurtprüfungen & Turniere

Erfreulich sind auch immer wieder die Gurtprüfungen bei den Schülern die von Nicole, Aschi, Jörg und Philippe abgenommen werden durften.

Im April duften Joschua, Jonas, Liam und Cléo die Orange-Gurtprüfung ablegen, die sie mit Bravour bestanden.

Ebenfalls durften Nives, Suzu und Beatriz Ihr können bei der Halb-Orange-Gurtprüfung unter Beweis stellen. Auch Sie bestanden diese mit Bravour.

Herzliche Gratulation Euch allen!



Seit diesem Jahr werden die Schülermannschaftsmeisterschaften wieder durchgeführt. Sie waren ein fester Bestandteil im Judokalender, bis Corona alles lahmlegte.

Nun wurden sie wieder ins Leben gerufen und der JJC Solothurn nimmt wieder mit einer Mannschaft teil.

Wobei wir immer noch Kämpfer im Team gebrauchen können. Am vergangenen 3. Mai kämpften wir die 3. Runde beim SC Nippon Bern.

Mit viel Engagement und Kampfwille wurden einmal mehr wichtige Erfahrungen gesammelt.

Die 4. Runde findet am 07.06.24 beim Team Interlaken statt.



Zu Beginn der Frühlingsferien, am 5. / 6. April fand in Nidau das Frühlingslager statt. Dank der Intervention von Patricia und ihrer Tochter Nives, nahmen 5 Judokas und 2 Leiter am Lager teil.

Am Freitagabend ging es mit einem gemeinsamen Training los. Das Nachtessen und der Filmabend rundeten den ersten gemeinsamen Lagertag ab.

Am nächsten Morgen ging es mit Frühsport los. Danach genossen wir ein ausgiebiges Frühstück. Das anschliessende Training fand mit dem Regionalkader statt und wurde von Sensei Masaki geleitet. Trotz warmem Wetter draussen, wurde im Dojo fleissig geübt und trainiert. Nach dem Mittagessen und der Siesta gab es für die älteren Judokas und jene vom Regionalkader ein weiteres Training auf der Tatami. Die jüngeren Judokas konnten wählen, ob sie auf der Tatami Judo üben wollten oder mit Dirk das polysportive Programm im Freien geniessen wollten.

So ging am Samstagabend ein tolles Weekend mit vielen tollen Erinnerungen zu Ende. An dem das nächste Mal hoffentlich wieder viele Judokas auch aus Solothurn teil nehmen werden.



Alle haben mal «klein» angefangen. Wo die Wege des Judos hinführen können, zeigte einmal mehr Michelle Fernández.

Am 7. April erreichte Sie den 7. Rang am Europapokal im Dubrovnik (Kroatien)

Und am 26. April beim internationalen Ranking-Turnier in St. Gallen erzielte sie den 2. Rang.



2. Rang Michelle Fernández am Ranking Turnier in St. Gallen

Michelle wurde an der DV des KBJV eine Ehrung für Ihre Leistungen verliehen.

Wir gratulieren Michelle herzlich zu Ihren Erfolgen und wünschen weiterhin Toi Toi Toi.

## Von der DV des KBJV

Am Freitag 3. Mai fand die DV des KBJV, im Haus des Sports in Ittigen statt. Zwei besprochene Punkte möchte ich nicht vorenthalten.

1. Da es keine Nachfolgeregelung für das RLZ (Regionales Leistungszentrum) vom Kanton Bern gibt, wurde besprochen wie es weitergehen soll. Konkret wurde über 2 Möglichkeiten diskutiert. Die eine wäre die Auflösung des RLZ. Die andere eine Anstellung eines Leiters zu 20%. Die Kosten wären unter den Clubs/Teilnehmer und mit Fördergeldern/ Sponsoring aufzuteilen. Eine Lösung sollte bis zur nächsten DV vom Vorstand des KBJV ausgearbeitet werden.
2. Es wurde besprochen, dass jeder Judoka in jedem Verein des Kantons frei trainieren kann, so wie es bis jetzt auch gehandhabt wurde. An der letzten DV im 2023 wurde diskutiert, ob man Gebühren für Trainings erheben soll, für Judokas die hin- und wieder in anderen Clubs trainieren. Da man sich aber unter den Vereinen kennt war klar die Meinung, dass dies unnötig ist.

## Ehrungen

Auch dieses Jahr fand am Mittwoch, 8. Mai die Sportlerehrung der Stadt Solothurn im Schloss Waldegg statt. Ein schöner Anlass, bei dem die sportlichen Leistungen gewürdigt werden und gute Gespräche mit Stadtpersönlichkeiten geführt werden können.

Eingeladen waren:

- \* Daniel Pérez
- \* Michelle Fernández
- \* Yana Grossenbacher
- \* Nicole Hirt

Euch allen herzliche Gratulation zu Euren Leistungen.



## Gastraining Krav Maga mit Angelo Somaini

Am Montag, 13. Mai durften wir ein Gastraining mit Angelo Somaini geniessen. Er ist bei der Kantonspolizei Aarau und unterrichtet auch als Hilfstrainer Krav Maga. Diese Kampfkunst hat nicht mehr viel mit Judo zu tun und gilt der reinen Selbstverteidigung, nach dem Motto: Alles erlaubt. Wir Danken Angelo für das unterhaltsame und Lehrreiche Training mit anschliessendem Pizzaessen.





## Clubintern ist auch einiges los

An der letzten GV des JJC Solothurn wurde beschlossen das Ju-Jitsu aufzulösen und ein neues Logo zu entwerfen. Der Vorstand hat dazu Logo-Vorschläge präsentiert. Der Vorstand ist nun dran auf die nächste GV das neue Logo zu präsentieren und das weitere Vorgehen vorzubereiten.

Sicher ist auch schon einigen aufgefallen, dass der Boden im oberen Stock des Judokals mehr Wellen schlägt als das er flach ist.

Das Ziel ist es nun, den Boden diesen Sommer auszuwechseln. Im gleichen Atemzug würden auch die Wände frisch gestrichen und das Kochfeld ersetzt.

Um dies alles zu bewerkstelligen, bitten wir um Eure Mithilfe.

Wir rechnen mit vier Halbtagen, jeweils am Samstagvormittag im Juli 2024.

Zusammen mit Aschi Frutiger und Jörg Hirt werden wir einen Einsatzplan erstellen, wo sich dann auch jeder eintragen kann.

Vergesst in dem Zusammenhang auch die alljährlichen Dojoreinigung nicht, diese findet am Samstag, 10. August statt.

## Todesfall

Leider mussten wir erfahren, dass unser langjähriges Clubmitglied Kurt Liechi am Donnerstag 9. Mai verstorben ist.

Ebenfalls erreichte uns während des Schreibens des Mattengeflüsters die schmerzliche Nachricht, dass auch Klaus Mrotzek am Samstag 18. Mai verstorben ist.

Wir sprechen den Familien, den Verwandten und Freunden unser herzliches Beileid aus.

## Schlusswort

Ich danke allen Judomitgliedern die sich in irgendeiner Form am Club beteiligen oder beteiligt haben.

Auch wenn die ausgeführten Arbeiten nicht immer sichtbar sind und/oder verdankt werden, so ist es trotzdem wichtig, dass diese erledigt werden.

Auch der regelmässige Besuch der Trainings bringt seinen Beitrag und fördert den Clubzusammenhalt.

Ich hoffe und wünsche mir für die Zukunft, dass wir weiter als so gute Gruppe zusammenarbeiten können und noch viele schöne Stunden zusammen erleben dürfen, auch wenn es als Verein immer schwieriger wird neue Mitglieder zu aktivieren.

Aber wer weiss, vielleicht ändert sich das Ganze wieder, spätestens dann, wenn man merkt, dass der physische Kontakt wichtiger ist als der digitale... Ich freue mich auf noch viele physische Stunden auf und neben der Matte.

Euer Präsident mit Vorstand